

Brockes, Barthold Heinrich: Die Assemblée (1743)

1 So bald man in das Wäldchen tritt, liegt eine Laube
2 linker Hand,
3 Die, wegen ihres weiten Umfangs, die
4 genannt,
5 Jm Schatten vieler grossen Eichen, wovon an einer son-
6 derlich
7 Die knorrichten bemooßten Aeste, in einer weiten Ründe,
8 sich,
9 Mit tausend Wend- und Biegungen, gewunden und gedre-
10 het strecken,
11 Und eine runde Rasen-Bank, am Fuß der runden Laube,
12 decken.
13 Rings um derselben weiten Cirkel steht um der Bäume
14 Stamm gewunden,
15 Geflochtnes Caprifolium, das sich von ungefehr gefunden,
16 Jm Kreis hier recht empor gewachsen, nur bloß ein wenig
17 ausgebreitet,
18 Und ohne Müh', auch ohne Kosten, auf Stangen rings
19 herum geleitet.
20 Hier kann, beschirmt von hohen Bäumen, und auch zugleich
21 in niedern Büschchen,
22 Sich eine fröhliche Gesellschaft mit Lust gemeinschaftlich
23 erfrischen,
24 Und, mitten in der Sonnen-Hitze, im schwühlen Sonnen-
25 Strahl, im Kühlen
26 Ein angenehm Vergnügen nehmen, Ergetzen und Erquic-
27 kung fühlen.

(Textopus: Die Assemblée. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4262>)